Ortsverband Röttenbach

Artikel vom 22.11.2020

Zu uns Räten

Projekt "Wohnen für Alle"

Erweiterung mit Mehrwert

November 2020

Die CSU Fraktion hat lange dafür geworben, das Projekt „Wohnen für Alle" um ein Betreuungsangebot für unsere Senioren zu erweitern. Nach intensiven Diskussionen konnten wir im Juni 2020 einen fraktionsübergreifenden Antrag ausarbeiten auf dessen Grundlage zu Gesprächen mit möglichen Trägern eingeladen wurde. Schnell hat sich herausgestellt, dass es nicht gelingen wird eine Tagespflege in Röttenbach anzusiedeln, es jedoch möglich ist, eine ambulanten Wohngemeinschaft nach gewissen baulichen Anpassungen am Gebäude zu realisieren.

Das Architekturbüro hat nun einen ersten Plan vorgestellt, in dem die Anforderungen dieses noch sehr neunen Konzepts der ambulanten Wohngemeinschaft eingearbeitet wurde. Der Gebäudekomplex soll um einen dritten Bauabschnitt erweitert werden, in dem die Betreuungseinrichtung untergebracht werden soll. Natürlich steigen dadurch auch die Gesamtkosten des Bauvorhabens. Es wird zwar immer noch die Wirtschaftlichkeit des Projekts angestrebt, doch selbst wenn eine hundertprozentige Deckung nicht gelingt wäre dies eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Unsere Senioren sind uns diese Investition auf jeden Fall wert.

Als CSU Fraktion freuen wir uns sehr, dass sich unsere Beharrlichkeit gelohnt hat und wir einen Mehrwert für unsere Senioren und natürlich für die gesamte Gemeinde Röttenbach erzielen konnten. Nun wird das Projekt „Wohnen für Alle" auch durch eine große Mehrheit im Gemeinderat getragen und es konnte beschlossen werden das Architekturbüro mit der detaillierten Umplanung zu beauftragt.

Nachdem die Planungen des Projekt „Wohnen für Alle" die Gemeinde Röttenbach schon seit sieben Jahren beschäftigt streben wir nun an, dieses Vorhaben zeitnah und natürlich im definierten Kostenrahmen zum Abschluss zu bringen. So können sich hoffentlich bald interessierte Personen über die angebotenen Betreuungsmöglichkeiten und die hierfür anfallenden Kosten beim zukünftigen Betreiber informieren. (Michael Gerstner)

Bauabschnitt 2

September 2020

Der ein oder andere wird sich schon gefragt haben, warum es in den letzten Monaten keine neuen Informationen zum Bauabschnitt 2 des Projekt „Wohnen für Alle" gegeben hat. Am Anfang diesen Jahres, während des Kommunalwahlkampfs, wurde dieses Thema noch breit diskutiert und nun sieht man auch auf der Baustelle keine signifikanten Veränderungen mehr. Der Grund hierfür ist, dass in den vergangen Monaten das Konzept für den Bauabschnitt 2 nochmals neu im Gemeinderat diskutiert wurde und deshalb ein temporärer Baustopp beschlossen wurde.

Wir haben immer dafür geworben, dass wir durch die Realisierung dieses Projekts auch eine nachhaltige Verbesserung im Bereich Pflege und Senioren für unsere Gemeinde erreichen wollen. Des Weiteren ist uns bei Projekten dieser Größenordnung wichtig, dass eine fraktionsübergreifende Mehrheit die Entscheidungen mitträgt. Nur wenn man gemeinsam an einem Strang zieht, kann auch viel für unsere Gemeinde erreicht werden. Und so wurde der Baustopp genutzt, um auf die Suche nach potentiellen Träger zu gehen, um mit ihnen mögliche Wohn- bzw. Betreuungskonzepte für den Bauabschnitt 2 zu diskutieren.

Die Details von möglichen Betreuungskonzepten wie z.B. einer „Tagespflege" oder einer „ambulant betreute Wohngemeinschaft" wurden ausführlich mit Experten diskutiert. Aktuell gibt es noch Diskussionen im kleinen Kreis, um zu klären, welche entsprechenden baulichen Anpassungen vorgenommen werden müssen. Sobald diese Gespräche abgeschlossen sind und die Entscheidung für einen der Träger gefallen ist, kann allgemein informiert werden unter welchen Bedingungen man sich in die Einrichtung einmieten kann.

Wir halten sie auf dem Laufenden …